

1612 die Regierung führte. Sein Tod erfolgte am 21sten Junius 1614 zu Görlitz, 8) in einem Alter von 74 Jahren und 27 Tagen.

Er hatte sich zweimal verheurathet. Das Erstemal an die älteste Tochter des Buchführers Thomas Winklers: Agnese, und das anderemal an Johann Köbers älteste Tochter: Helene, aus welchen beiden Ehen er zwei Söhne und drei Töchter hinterließ. 9)

In den Aemtern, die er bekleidete, bediente man sich seiner, wegen der ihm eigenen landes- und geschichtlichen Kenntnisse, wegen seiner ungemeinen Thätigkeit sowohl, als wegen der Deutlichkeit und Annehmlichkeit in seinem mündlichen Vortrage jederzeit mit dem größten Nutzen zu den wichtigsten Verhandlungen in, und außerhalb seines Geburtsorts, wobei man die Zufriedenheit hatte, die Erwartungen allemal übertroffen zu finden. Denn so war er von 1580 bis 1614 Almosenverwalter, 1578 Senator und zugleich bis 1584 Lehrer (welches Amt er 14 Jahre hindurch verwaltete), 1588 Scabinus und zugleich Rämmerer, 1589 Stadtrichter, 1592 Bürgermeister. Neben diesen hatte er die Haideverwaltung 19 Jahre, die Verwaltung des Weinkellers 12 Jahre, der Kirchen von 1574 bis 1614, und den Salzurban von 1595 bis 1614 zu besorgen, auch war er 41 Jahre hindurch bei der Biersteuereinnahme angestellt, bei welcher er 130564 fl. 40 gr. verrechnete, und überhaupt hat er nach Meisters *) Zeugnisse während

*) Magister civium eligitur Cal. Sept. M. Bartholomaeus Scultetus, artifex in Mathesi excellens, cum prius praefuisset praeturae annos tres magna cum laude, singularis et stupendae diligentiae in consignandis accusationibus et responsionibus quarum adscripsit 3900 Mart. Meist. in Annal. Gorl. in Hoffm. script. rer. Lus. pag. 55. a.